

Flughafen Wien setzt Klimaschutzoffensive fort: Neue Photovoltaikanlage mit rund 3000m² am Parkhaus 8 geht in Betrieb

Aktuell sechs Photovoltaikanlagen am Airport in Betrieb – Nächstes Projekt bereits in Vorbereitung: Österreichs größte Photovoltaikanlage wird 2022 am Flughafen Wien in Betrieb gehen

Trotz Krise setzt der Flughafen Wien seine Klimaschutzoffensive fort und baut seine alternative Energieversorgung weiter aus: Heute wurde auf dem Dach des Parkhauses 8 eine weitere Photovoltaikanlage auf 3000 m² in Betrieb genommen. 1.560 Solarmodule liefern eine Leistung von rund 700 Kilowatt Peak. Damit sollen rund 800.000 Kilowattstunden Strom pro Jahr erzeugt werden. Insgesamt sind am Flughafen Wien nun sechs Photovoltaikanlagen in Betrieb – und die Vorbereitungen für den Bau von Österreichs größter PV-Anlage sind bereits im Gange. Mit der geplanten Inbetriebnahme 2022 wird der Flughafen Wien künftig rund 30 Mio. Kilowattstunden jährlich aus Sonnenenergie erzeugen und damit 30% seines Jahresstrombedarfs decken können. Damit kommt der Flughafen Wien seinem Ziel, in einigen Jahren seinen Betrieb CO₂-neutral zu führen, einen großen Schritt näher.

„Noch vor 2030 wird der Flughafen Wien seinen Betrieb CO₂-neutral führen, wir werden damit einer der ersten Green Airports Europas. Unsere Photovoltaik-Offensive trägt dazu einen wesentlichen Teil bei: Mit einer PV-Produktion von rund 30 Millionen Kilowattstunden, das entspricht dem Strombedarf einer Kleinstadt, werden wir rund 30% des Strombedarfs des Flughafen Wien künftig aus Sonnenenergie selbst erzeugen.“, stellt Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG, fest.

Künftig acht Photovoltaik-Anlagen am Airport

Der Flughafen Wien verfolgt seine Photovoltaik-Offensive sehr konsequent: Seit 2016 wurden sechs Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern des Hangars 7, sowie der alten Winterdiensthalle, des Air Cargo Center, auf dem Areal der ehemaligen Kläranlage, auf dem Dach des Office Park 4 und nun auf dem Parkhaus 8 in Betrieb genommen. Eine weitere Anlage wird bereits auf dem Dach des Parkhauses 3 errichtet und demnächst erfolgt am Airport der Spatenstich für Österreichs größte Photovoltaikanlage mit einer Fläche von rund 24 Hektar, die 2022 in Betrieb gehen soll.

Flughafen Wien wird bereits in wenigen Jahren seinen Betrieb CO₂-neutral führen

Mit allen Anlagen wird der Flughafen Wien rund 30 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen und damit etwa ein Drittel seines Strombedarfs decken. Damit und mit der Umstellung der Fernwärmeversorgung der OMV auf CO₂-Neutralität ab 2022 reduziert der Flughafen Wien seine CO₂-Emissionen weiter deutlich. Bereits in den letzten Jahren konnte der Airport seinen CO₂-Ausstoß pro Verkehrseinheit um 70% und Energieverbrauch um mehr als 40% senken. Noch vor 2030 wird der Flughafen Wien seinen Betrieb CO₂-neutral führen und einer der ersten Green Airports Europas werden.

Zahlreiche weitere Maßnahmen für Nachhaltigkeit und Energieeffizienz

Die Erweiterung der Photovoltaik-Anlagen ist nur eine von vielen Maßnahmen im Rahmen des energieeffizienten Umweltmanagements am Flughafen Wien. So setzt der Airport verstärkt auf E-Mobilität und betreibt eine E-Flotte mit aktuell mehr als 380 E-Fahrzeugen. Die Beleuchtungssysteme werden sukzessive auf energiesparende LED-Systeme umgestellt. Der 2020 in Betrieb genommene Office Park 4 nutzt Erdwärme und wurde mehrfach als nachhaltigstes Bürogebäude Österreichs ausgezeichnet. Eine gemeinsam mit der TU Wien

entwickelte Smart City Steuerungssoftware unterstützt bei der Energieoptimierung bestehender und künftiger Bauten.

Bildtext:

Foto VIE PV Parkhaus 8: Mit der jüngsten Photovoltaikanlage auf dem Parkhaus 8 betreibt der Flughafen Wien nun sechs PV-Anlagen

Rückfragehinweis:

Pressestelle Flughafen Wien AG
Peter Kleemann, Unternehmenssprecher
Tel.: (+43-1-) 7007-23000
E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com
Website: www.viennaairport.com

 www.facebook.com/flughafenwien

 twitter.com/flughafen_wien